Download

Verena Euler/Andreas Reul

Deutsch üben Klasse 5 Wortarten

Differenzierte Materialien für das ganze Schuljahr



Downloadauszug aus dem Originaltitel:



Deutsch üben
Klasse 5
Wortarten

Differenzierte Materialien für das ganze Schuljahr



Als Nomen (Substantive/Hauptwörter) bezeichnest du:

- Personen (Verkäuferin, Schwester)
- Eigennamen (Klara, Ben)
- andere Lebewesen (Pflanzen, Hund)
- Gegenstände (Schreibtisch, Haus)

Nomen schreibst du **immer groß**.

Nomen können **typische Endungen** haben, wie z.B.:

-heit, -keit, -nis, -schaft, -tum, -ung

Die Artikelprobe

Nomen erkennst du an ihrem **Artikel (Begleiter)**. Es gibt **bestimmte** Artikel **(der, die, das)** und **unbestimmte (ein, eine, ein).**

Wenn du vor ein Wort einen Artikel stellen kannst, dann handelt es sich um ein Nomen:

die *Biene* – **ein** *Fest* – **das** *Lesebuch* – **eine** *Schaukel*

Der Artikel zeigt dir auch an, welches **grammatische Geschlecht (Genus)** das Nomen hat.

der Tisch	(männlich = maskulinum)
die Lampe	(weiblich = femininum)
das Fahrrad	(sächlich = neutrum)



Der Numerus: Singular (Einzahl) und Plural (Mehrzahl)

Nomen gibt es im Singular und im Plural.

der Bär – die Bären – die Tasche –
die Taschen – das Fahrrad – die Fahrräder

<u>Achtung:</u> Der **unbestimmte Artikel** kann **keinen Plural** bilden!

eine Katze **<u>falsch:</u>** *eine Katzen*
richtig: *die Katzen*

Beim Plural gibt es **unterschiedliche Formen**:

➢ Manche Nomen sind im Singular und Plural gleich.
der Spiegel – die Spiegel *der Flügel – die Flügel*

➢ Manche Nomen bekommen eine Endung.
*die Geige – die Geige***n** *der Mensch – die Mensch***en**

➢ Bei manchen Nomen wandelt sich der Vokal (Selbstlaut) in einen Umlaut um.
*die Maus – die M***äu***se* *das Dach – die D***ä***cher*

➢ Einige Nomen haben nur einen Singular oder nur einen Plural.
die Beute, der Regen, … (nur im Singular)
die Ferien, die Eltern, … (nur im Plural)

Die Deklination von Nomen

In einem Satz kann jedes Nomen in unterschiedlichen **Kasus (Fällen)** gebraucht werden. Das heißt, du **deklinierst (veränderst/beugst)** das Nomen. Bei der Deklination unterscheidest du **vier Fälle**, die du mit folgenden Fragen bestimmen kannst:

1. Fall (**Nominativ**): Wer oder Was … ? **Wer oder Was** *lebt in diesem Gehege?* **<u>Der Tiger</u>** *lebt in diesem Gehege.*
2. Fall (**Genitiv**): Wessen … ? **Wessen** *Futter ist es?* *Das Futter* **<u>des Tigers</u>** *ist es.*
3. Fall (**Dativ**): Wem oder Was … ? **Wem oder Was** *geht es seit heute nicht gut?* **<u>Dem Tiger</u>** *geht es seit heute nicht gut.*
4. Fall (**Akkusativ**): Wen oder Was … ? **Wen oder Was** *verkauft der Zoo?* **<u>Den Tiger</u>** *verkauft der Zoo.*

<u>Merke:</u>
Artikel (Begleiter) und Endung des Nomens zeigen Kasus (Fall), Genus (grammatisches Geschlecht) und Numerus (Singular/Plural) an.



1. a. Kreise alle Nomen ein.

gehen frisch tante schultüte springen tanzen neu freundschaft tasse
lesen vase stuhl klug eine bösartig trinken klasse niedrig essbar wände
nett gans kriechen salzig hefte retten pferde drehen schreiben bäume haare

b. Ordne im Heft zu, welche Nomen im Singular stehen und welche im Plural.

2. a. Schreibe die Nomen mit ihrem bestimmten und unbestimmten Artikel in dein Heft.

a) Radiergummi b) Schuh c) Mathebuch d) Zeichnung
e) Brötchen f) Sonnenblume g) Zeugnis h) Krankheit

b. Vervollständige die Tabelle, indem du den bestimmten und unbestimmten Artikel einsetzt und den Plural mit bestimmtem Artikel bildest.

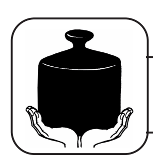
Singular		Plural
/	Segelboot	
/	Regenwurm	
/	Lehrer	
/	Fußball	
/	Lesebuch	

3. Finde zu den Nomen den Plural. Welche Nomen werden nur im Singular verwendet?

a) Vater b) Kirsche c) Tuch d) Zahn
e) Bank f) Regenschirm g) Eis h) Kind
i) Schrank j) Fieber

4. Dekliniere die Nomen im Singular und Plural, indem du die Tabelle vervollständigst.

Kasus	Singular	Plural
Nominativ	*die Maus*	
Genitiv	*der Maus*	*der Mäuse*
Dativ		*den Mäusen*
Akkusativ		*die Mäuse*
Nominativ		*die Klassen*
Genitiv	*der Klasse*	*der Klassen*
Dativ	*der Klasse*	
Akkusativ	*die Klasse*	
Nominativ		*die Pferde*
Genitiv		*der Pferde*
Dativ	*dem Pferd*	
Akkusativ		*die Pferde*



1. a. **Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Nomen blau.**

a) DIE MÄDCHEN BESIEGTEN DIE JUNGEN.

b) VIELE KINDER UND ERWACHSENE LEIHEN SICH HIER BÜCHER AUS.

c) WÄHREND DIE AFFEN SCHON MUNTER AN IHREN SEILEN HIN UND HER SCHWINGEN, LIEGT DER LÖWE NOCH FAUL IN SEINEM KÄFIG HERUM.

d) DIE LETZTEN ZWEI TAGE HAT DIE SCHÜLERIN KAUM GESCHLAFEN, WEIL SIE VOR IHRER ERSTEN ARBEIT AUFGEREGT WAR.

e) NUN WARTETEN DIE GÄSTE STRAHLEND MIT IHREN GESCHENKEN VOR DER TÜR.

b. **Ordne die gefundenen Nomen einem Begriff zu (Lebewesen, Gegenstände) und schreibe sie im Singular und Plural in dein Heft. Aufgepasst: Ein Wort bleibt nur im Singular und Plural gleich!**

2. **Vervollständige die Tabelle. In der Spalte, in der es nicht möglich ist, das Nomen zu verändern, machst du ein Kreuz.**

Nomen	Singular bestimmter Artikel	Singular unbestimmter Artikel	Plural bestimmter Artikel
Hahn			
Blume			
Würfel			
Ball			
Ärger			

3. **Dekliniere die Nomen im Singular und Plural mit ihrem bestimmten Artikel.**

Kasus	Singular	Plural
Nominativ	*der Tiger*	
Genitiv		
Dativ		
Akkusativ		
Nominativ		*die Autos*
Genitiv		
Dativ		
Akkusativ		



Pronomen (Fürwörter)

Pronomen können für Nomen stehen, sie vertreten. Sie sind die **Stellvertreter der Nomen**.

Marie liegt auf dem Sofa und liest ein Buch.
Sie *liegt auf dem Sofa und liest ein Buch.*

Das Handy wird über Nacht aufgeladen.
Es *wird über Nacht aufgeladen.*

Pronomen können die **Nomen** auch **begleiten**, sie genauer bestimmen.

Thomas spielt mit einem Fußball im Garten.
Thomas spielt mit **seinem** *Fußball im Garten.*

Das Personalpronomen

Das Personalpronomen (persönliches Fürwort) steht als **Stellvertreter für Personen, Lebewesen, Dinge** u.a.:

Singular:			**Plural:**		
1. Person:	*ich*	*(mir, mich)*	1. Person:	*wir*	*(uns)*
2. Person:	*du*	*(dir, dich)*	2. Person:	*ihr*	*(euch)*
3. Person:	*er/sie/es*	*(ihm, ihn, ihr, ihm)*	3. Person:	*sie*	*(ihnen)*

Das jeweilige **Reflexivpronomen** (rückbezügliches Fürwort) steht in der Klammer dahinter.

Das Possessivpronomen

Mit einem Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort) drückst du eine **Zugehörigkeit** oder ein **Besitzverhältnis** aus:

mein *Rucksack* (Besitzverhältnis) – **dein** *Rucksack* (Zugehörigkeit)

Singular:		**Plural:**	
1. Person:	*mein*	1. Person:	*unser*
2. Person:	*dein*	2. Person:	*euer*
3. Person:	*sein/ihr/sein*	3. Person:	*ihr*

Anredepronomen

Personal- und Possessivpronomen schreibst du immer klein. Eine Ausnahme ist die Höflichkeitsanrede. **Bei der Höflichkeitsanrede** (Ansprechen fremder Personen) **werden Sie, Ihnen, Ihre, Ihr** … immer **großgeschrieben**.

Ich bitte **Sie** *um* **Ihre** *Mithilfe.* – *Schließen* **Sie** *bitte das Fenster!*

Aber bei der **vertraulichen Anrede** (Freund, Bekannte, Eltern, …) werden Personal- und Possessivpronomen **kleingeschrieben**.

Wo seid **ihr** *gewesen?* – *Könntest* **du deinen** *Vater um Rat fragen.*



1. Unterstreiche das richtige Personal- oder Possessivpronomen.

Die 12-jährige Marlene feiert am Samstag seinen/ihren Geburtstag. Er/Sie freut sich schon auf ihre/seine Geschenke und die leckeren Kuchen von seiner/ihrer Mutter. Gleich bekommt Marlene Besuch von seinen/ihren besten Freundinnen Isabelle und Nadine.
Und schon klingeln auch ihre/seine beiden erwarteten Mädels an der Tür. Nadine fragt noch auf
5 der Türschwelle: „Wo ist denn deine/meine Mutter?“ Marlene möchte wissen, warum ihre/seine Freundin das wissen möchte. Leider schweigt Nadine ihr/ihm gegenüber wie ein Grab. Wahrscheinlich hat sie/er eine Überraschung geplant. „Deine/Meine Mutter ist in ihrer/seiner Küche und bereitet gerade das Abendessen vor.“ „Das klingt gut!“, meint Nadine und geht in die Küche. Isabelle und Marlene setzen sich für einen Moment auf die bequeme
10 Wohnzimmercouch. Dann ruft es auch schon aus der Küche: „Kommt mal schnell her!“ Erschrocken, aber auch gespannt, stürzen die beiden Mädchen in die Küche. „Oh, wie süß“, ist Marlene begeistert, „das ist also eure/ihre Überraschung für meinen/deinen Geburtstag!“ Nadine und Isabelle erklären ihrer/seiner Freundin: „Du wolltest doch schon immer einen Hund haben. Jetzt hast du ihn/sie endlich bekommen.“ „So, und nun gibt es für euch/sie alle Waffeln mit
15 Vanilleeis. Und unser neuer Mitbewohner bekommt seinen/ihren gekauften Hundekuchen.“ „Du hast also davon gewusst, Mutti!“, stellt Marlene erstaunt fest. „Natürlich, sonst hätten mich deine/seine Freundinnen auch überrascht.“ „Mutti, du bist einfach spitze!“, sagt Marlene überglücklich.

2. Setze ein passendes Personalpronomen ein. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

a) ____________ singen	b) ____________ tanzt	c) ____________ flüsterst
d) ____________ laufe	e) ____________ tobt	f) ____________ sagen
g) ____________ wissen	h) ____________ regnet	i) ____________ isst



3. Unterstreiche die Personalpronomen und ergänze die entsprechenden Possessiv- und Reflexivpronomen.

a) Ich habe _________ gestern _________ ersten Weisheitszahn ziehen lassen.

b) Wir erzählen _________ immer gegenseitig _________Geheimnisse.

c) Erst erledigst du _________ Hausaufgaben, dann darfst du draußen spielen gehen.

d) Sie kämmt _________ _________ langen braunen Haare mit einer speziellen Bürste.

e) Ein Hermelin wechselt im Winter _________ Fellfarbe.

f) Die Katze hat _________ bei dieser Hitze auf _________ Decke unter das Bett gelegt.

g) Wollt ihr _________ nicht von den Nachbarn verabschieden?

4. Setze die fehlenden Anredepronomen ein.

Sehr geehrte Frau Heinmann,

vielen Dank, dass _________ meine Katze Bella für eine Woche in _________ Tierpension aufnehmen. Da wir meine kranke Tante im Krankenhaus besuchen und uns um meinen Onkel kümmern müssen, kann Bella nicht mit. Außerdem hat Onkel Lutz eine Katzenhaarallergie.
5 Damit Bella in dieser Zeit aber versorgt wird, habe ich _________ angerufen.
_________ Adresse und Telefonnummer habe ich von meiner Freundin Melanie bekommen, die in den Schulferien ihren Mops Ringo bei _________ abgibt, wenn sie mit ihrer Familie verreist. Sie war mit _________ Arbeit immer sehr zufrieden.
Für Nachfragen und in Notfällen habe ich _________ die Adresse meines Onkels
10 aufgeschrieben. Ich denke aber, dass Bella _________ keine Schwierigkeiten machen wird.

Mit freundlichen Grüßen
_________ Frederike Hahn



1. Unterstreiche die Personalpronomen orange und alle Possessivpronomen grün.

Julian hat am Abend seinen großen Auftritt in der Musikschule. Auch freut er sich darauf, endlich seinen schicken Anzug, den die Schneiderin seiner Mutter extra genäht hat, zu tragen. Gleich bekommt er noch Besuch von seinem Klavierlehrer Herrn Bolton. Sie wollen sich kurz einspielen. Dazu hat Herr Bolton seine Geige mitgebracht. Er begleitet Julians Klaviermusik mit
5 passenden Streicherklängen. Auch Herr Bolton trägt zu diesem feierlichen Anlass seinen Frack mit Fliege.

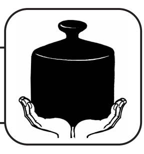
Bevor sie gemeinsam loslegen, spielt Julian seine ausgewählten Stücke alleine vor. Er spielt fehlerfrei. Nicht nur sein Lehrer Herr Bolton ist begeistert, auch seine Mutter und seine kleine Schwester Sophia. Begeistert klatschen sie Beifall. Julians Mutter fügt noch hinzu: „Warte nur
10 ab, auch die Zuhörer werden deine Musik lieben!“

2. Ersetze die kursiv gedruckten Wörter durch Pronomen und schreibe den Text in dein Heft ab.

Unser Fußballtrainer Heinz ist toll. *Der* kann und weiß alles. Zum Glück ist *der* gleichzeitig auch unser bester Freund, weil *der* für alle unsere Probleme immer ein offenes Ohr hat.

Mit *dem* kann *man* über alles reden. Neulich gab es im Training kleine Streitigkeiten.

Björn und *dessen* Mannschaftskollegen Tim und Valentin spielten nicht den Ball ab, sondern
5 versuchten, im Alleingang die Tore zu schießen. Unser Trainer hatte sich eine kleine Strafe für die Jungs überlegt. *Die* sollten für das bevorstehende Turnier am Wochenende den Auf- und Abbau organisieren. Somit müssten *die* auch früher aufstehen und dürften erst später nach Hause gehen. Im nächsten Training würden *die* sich nicht mehr so verhalten. Valentin wird die Strafe besonders treffen. *Der* ist am Wochenende nämlich ein Langschläfer. Björn und Tim
10 dagegen ärgern sich bestimmt über das Aufräumen. Wenn es nämlich darum geht, Dinge zu reinigen oder abzubauen, dann sind *die* immer schnell verschwunden oder haben eine wichtige Verabredung.



3. Setze die fehlenden Pronomen ein und entscheide, ob es sich um ein Personalpronomen (Pers.) oder ein Possessivpronomen (Poss.) handelt.

Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte!

Zwei Kinder liefen über eine Wiese am Waldrand. Dort fanden ______ (______) einen Waldbeerenstrauch, an dem erst eine rote Beere hing. Beide waren hungrig, und so stritten ______ (______) sich gierig um ______ (______) Fund. „Das ist ______ (______) Beere", behauptete das eine Kind. „Das ist nicht ______ (______) Waldbeere, sondern ______
5 (______)", entgegnete das andere.

Da kam ein Jäger aus dem Wald, hörte den beiden Streithähnen zu und fragte ______ (______): „______ (______) Freunde! Wem gehört denn nun die schöne Waldbeere?" „Das ist ______ (______) Beere!", riefen beide gleichzeitig. Der Jäger überlegte kurz und sagte dann: „Da es nicht ______ (______) Waldbeere ist, ist es ______ (______)." ______ (______)
10 pflückte ______ (______) ab und verschwand.

Die beiden Kinder schauten sich an. Dann meinte das eine Kind zum anderen: „______ (______) hätten sagen sollen, das ______ (______) ______ (______) ist."

4. Trage die passenden Anrede- und Personalpronomen ein.

Sehr geehrte Frau Sichermann,

als ______ am Samstagnachmittag bei uns waren, um die Hagelversicherung abzuschließen, haben ______ ______ Handy vergessen. ______ habe ______ aber erst heute Morgen entdeckt, als ______ die Blumen im Wintergarten gießen wollte und ______ auf dem Glastisch liegen sah.
5 Wahrscheinlich haben ______ noch ein weiteres Handy oder ______ haben seit gestern nicht mehr telefonieren müssen. Damit ______ nicht unnötig danach suchen, haben ______ beschlossen, ______ schnell mit einer E-Mail zu informieren.

Es grüßt ______ herzlich Familie Berger



Verben (Zeitwörter, Tätigkeitswörter)

Verben werden am häufigsten gebraucht. Du bezeichnest mit ihnen **Handlungen**, **Vorgänge** oder **Zustände**.

sägen (Handlungsverb)
einschlafen (Vorgangsverb)
wohnen (Zustandsverb)

Jedes Verb hat eine **Grundform** (**Infinitiv**), das heißt, das Verb wurde noch nicht verändert.
Der **Infinitiv** setzt sich aus dem **Wortstamm** und einer **bestimmten Endung** zusammen.
Viele Verben enden auf **-en** oder **-n** und nur wenige auf **-rn** oder **-ln**.

*üb***en** – *sei***n** – *klette***rn** – *samme***ln**

Gebrauchst du Verben in Sätzen oder Texten, dann musst du sie verändern. Du **konjugierst** sie. Die konjugierte Form des Verbs bezeichnest du als Personalform.
Verben konjugierst du nach der **Person** (1./2./3. Person) und nach dem **Numerus**/der **Anzahl** (Singular/Plural).

*ich üb***e** (1. Person Singular)
*du üb***st** (2. Person Singular)
*wir üb***en** (1. Person Plural)

Verben werden **in der Regel kleingeschrieben**.

Der Imperativ

Du verwendest Verben auch, um **Befehle** zu geben oder **Aufforderungen** zu machen.

Der **Imperativ Singular** wird durch den **Stamm des Verbs** gebildet. Meistens wird auch die **Endung -e** angehängt. Alltagssprachlich fällt diese Endung aber häufig weg.

sagen (Infinitiv) – *sag-* (Stamm des Verbs) –
Sag doch etwas! (Imperativ)

Der **Imperativ Plural** wird auch mit dem **Stamm des Verbs** gebildet. Ihm wird die **Endung -t** angehängt.

schreien (Infinitiv) – *schrei-* (Stamm des Verbs) –
Schreit ganz laut! (Imperativ)



Verbarten

Vollverben können im Satz alleine die Satzaussage (das Prädikat) bilden.

Das Pferd **springt** *über das erste Hindernis.*

Du unterscheidest bei den Vollverben:

- **Starke Verben (unregelmäßige) verändern ihren Stammvokal**, wenn sie in die Vergangenheit umgewandelt werden.

  *bef**e**hlen – (ich) bef**a**hl – (ich habe) bef**o**hlen*

- **Schwache Verben (regelmäßige) verändern ihren Stammvokal nicht**, wenn sie in die Vergangenheit gesetzt werden.

  *fr**a**gen – (ich) fr**a**gte – (ich habe) gefr**a**gt*

- **Unregelmäßige Verben mit gemischter Konjugation** enthalten die Merkmale von starken und schwachen Verben.

  *fl**ie**gen – (ich) fl**o**g – (ich bin) gefl**o**gen*

Hilfsverben wie **sein, haben, werden** brauchen ein Vollverb oder andere Wörter für eine vollständige Satzaussage.
Du brauchst Hilfsverben bei der **Bildung der zusammengesetzten Zeiten** (Perfekt, Plusquamperfekt, Futur).

Ich **habe** *die Zeitung schon* **gelesen***.*
Morgen **werde** *ich mein Meerschweinchen* **bekommen***.*

Aufgepasst: Die Wörter **sein***,* **haben** und **werden** können **auch als Vollverb auftreten**.

Ich **habe** *Bauchschmerzen*.
Mia **ist** *älter als Pete.*

Modalverben geben nähere Auskunft über die Art und Weise einer Handlung oder eines Geschehens. Zu den Modalverben gehören:

wollen, mögen, müssen, können, sollen, dürfen

Er **muss** *die Vokabeln mehrmals* **üben***.* (Pflicht, Notwendigkeit)
Steffi **soll** *ihrer kleinen Schwester beim Anziehen* **helfen***.* (Verpflichtung)



1. Finde zu den Personalformen den Infinitiv.

a) sie isst ____________________ b) er paddelt ____________________

c) du sprichst ____________________ d) sie sind ____________________

e) ich laufe ____________________ f) er winkt ____________________

g) du nimmst ____________________ h) ihr schreit ____________________

i) du kaufst ____________________ j) es fängt ____________________

2. Konjugiere die beiden Verben.

	lesen	**sein**
1. Pers. Sg.		
2. Pers. Sg.		
3. Pers. Sg.		
1. Pers. Pl.		
2. Pers. Pl.		
3. Pers. Pl.		

3. Setze die sechs Verben in die gegebene Personalform.

a) fangen: ______________________________ (1. Person Singular)

b) kochen: ______________________________ (2. Person Plural)

c) schreiben: ______________________________ (3. Person Singular maskulin)

d) fragen: ______________________________ (3. Person Plural)

e) gehen: ______________________________ (3. Person Singular feminin)



4. Setze die Verben aus dem Kasten in die passende Lücke ein. Konjugiere sie entsprechend.

leben	nähen	schlafen	erfinden	bemerken	zeigen	regnen	fallen

a) Meine Großmutter _______________ immer spannende Geschichten für meinen Bruder und mich.

b) Dieser pralle Apfel _______________ bestimmt bald vom Baum.

c) Unser Erdkundelehrer _______________ uns, wo Venezuela liegt.

d) Viele Diebstahlopfer _______________ nicht, dass ihnen das Geld gestohlen wurde.

e) Die Familie Westhagen _______________ seit fast zehn Jahren auf einem Bauernhof im Münsterland.

f) Ein Igel _______________ den ganzen Winter über.

g) Für meine gesammelten Puppen_______________ ich meine Kleider selbst.

h) Nun _______________ es schon seit über zwei Wochen.

5. Unterstreiche in den Sätzen alle Vollverben rot, alle Hilfsverben orange und alle Modalverben gelb.

a) Der Fluggast hatte während der gesamten Flugzeit geschlafen.

b) Könnten Sie mir die Wurst in ganz dünne Scheiben schneiden?

c) Eine Maskenbildnerin schminkte die Schauspieler.

d) Die alte Villa in der Kastanienallee wird renoviert.

e) Auf der Koppel stehen seit letzter Woche fünf Pferde.

f) Während dem Opernbesuch darf sich kein Zuschauer unterhalten.

g) Die Patientin sollte in den nächsten Tagen aufstehen.



1. a. Bilde zu den angegebenen Verben die Imperative.

a) rennen: ________________ (Singular) ________________ (Plural)

b) kaufen: ________________ (Singular) ________________ (Plural)

c) fragen: ________________ (Singular) ________________ (Plural)

b. Vervollständige die Tabelle mit den fehlenden Angaben.

Infinitiv	Imperativ (Singular)	Imperativ (Plural)
		Lacht!
		Sprecht!
	Schweige!	
	Lies!	
schreiben		

2. a. Bilde und bestimme die Personalformen.

	Personalform bestimmen		Personalform bilden
a)	1. Pers. Plural	*gehen*	
b)			*ich fliege*
c)	3. Pers. Singular feminin	*waschen*	
d)			*es regnet*
e)	2. Pers. Singular	*hören*	
f)			*ihr tanzt*
g)	3. Pers. Singular maskulin	*weinen*	
h)			*sie rennen*
i)	2. Pers. Plural	*schwimmen*	

b. Konjugiere die zwei Verben durch alle Personalformen.

haben:

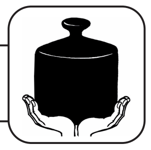
Singular: ____

Plural: ____

lernen:

Singular: ____

Plural: ____



3. Setze die Verben in den Klammern in der richtigen Personalform ein.

Während des Unterrichts ________________ (beobachten) Christina gerne andere Mitschüler. Antonia ________________ (malen) oft in ihrem Heft, wenn Stefan wieder an der Tafel ________________ (stehen) und für alle eine schwierige Aufgabe ________________ (lösen). Hanna und Carolin ________________ (schreiben) sich Botschaften auf kleine Zettelchen und
5 der schüchterne Patrick ________________ (bohren) in der Nase. Ach, und nicht zu vergessen Michi. Der ________________ (schaukeln) wild mit dem Stuhl. Selbst ich ________________ (beschäftigen) mich lieber mit anderen Dingen. Manchmal ________________ (träumen) ich oder ____________ (fragen) mich, was mir meine Mutter zum Mittagessen ________________ (kochen). Im Unterricht ________________ (entstehen) manchmal schon Langeweile!

4. a. Bestimme die unterstrichenen Verben. Sind sie Modalverben (Mv), Hilfsverben (Hv) oder Vollverben (Vv)?

a) Ihr müsst jeden Tag die Gemüsebeete gießen. (_________)

b) Die Schweine werden an eine Metzgerei verkauft. (_________)

c) Du sollst schweigen wie ein Grab! (_________)

d) Karl hatte von einem riesigen Lottogewinn geträumt. (_________)

e) Sabine telefoniert schon zwei Stunden mit ihrer Freundin. (_________)

b. Denke dir zu jeder Verbart (Modalverb, Hilfsverb, Vollverb) je drei eigene Sätze aus und schreibe sie in dein Heft.



Adjektive (Eigenschaftswörter)

Mit Adjektiven benennst du **Eigenschaften von Gegenständen, Personen** oder **Geschehnissen/Handlungen**. Du verwendest sie auch, um Merkmale zu beschreiben und Bewertungen vorzunehmen.

der *runde* Teppich (Eigenschaft/Merkmal) – die *dicke* Katze (Bewertung)

Adjektive werden **kleingeschrieben** und stehen häufig zwischen einem Artikel und einem Nomen. Sie sind in derselben Weise wie Nomen **veränderbar.** Adjektive richten sich in Genus, Numerus und Kasus nach dem Nomen, auf das sie sich beziehen.

die *rot***en** Rosen – das *leer***e** Haus – ein *steil***er** Berg – ein *klug***es** Tier

Du erkennst Adjektive auch an **typischen Endungen**:

-ig, -lich, -bar, -haft, -los, -sam

*traur***ig** – *glück***lich** – *brauch***bar** – *zwang***haft** – *lieb***los** – *ein***sam**

Komparation (Steigerung)

Die meisten Adjektive können **Vergleichsstufen** (Steigerung/Komparation) **bilden**. Es gibt **drei Vergleichs-/Steigerungsstufen**:

Positiv (Grundstufe) ⇨	**Komparativ** (Vergleichsstufe) ⇨	**Superlativ** (Höchststufe)
groß	*größer*	*am größten*

Bei der **regelmäßigen Steigerung** wird der Komparativ durch die angehängte Endung **-er** gebildet, der Superlativ erhält die Endung **-(e)st**.

zart	*zart***er**	*am zart***est***en*

Es gibt auch **unregelmäßige Steigerungsformen** wie:

viel	*mehr*	*am meisten*

Adjektive, die sich **nicht sinnvoll steigern** lassen, sind z.B.:

nackt, stumm, tot, leer, lebendig, rund, eckig, …

Vergleichst du Eigenschaften miteinander, dann verwendest du beim **Positiv** ein **„wie“** und beim **Komparativ** ein **„als“**.

Ich bin so **groß** **wie** *mein Vater.* *Du bist still***er** **als** *deine Mitschüler.*



1. a. **Schreibe aus der Wörterschlange alle Adjektive heraus.**

schnelljungschwerhochtraurigwarmblindfeininteressant

b. **Ergänze die gefundenen Adjektive in der Tabelle und steigere alle.**

Positiv	Komparativ	Superlativ
	netter	
kalt		
	besser	
		am lustigsten

2. **Stelle Vergleiche an. Trage *wie* oder *als* in die Lücken ein.**

a) Ein Bär ist stärker __________ ein Mensch.

b) Das blinkende Spielzeug ist für meinen Sohn momentan interessanter __________ ich.

c) Mein Bruder ist genauso groß __________ der Pfosten unseres Gartenzauns.

d) Sina konnte die Aufgabe so gut __________ der beste Matheschüler der Klasse lösen.

e) Janina und Lisa sind viel netter __________ Lina und Viktoria.

f) Die alte Eiche ist schon so alt __________ unser Bauernhaus.

g) Jungs sind manchmal schmerzempfindlicher __________ Mädchen.



3. a. Setze die Adjektive vor das passende Nomen und gleiche es ihm an.

grau	lecker	sauer	reich	billig	erfolgreich	staubig	verheiratet

a) der ________________ König
b) die ________________ Zitronen
c) das ________________ Paar
d) der ________________ Teppich
e) der ________________ Schuh
f) das ________________ Schuljahr
g) die ________________ Elefanten
h) die ________________ Nachspeise

b. Schreibe mit den Wörtern je einen sinnvollen Satz in dein Heft (acht Sätze). Unterstreiche die Adjektive grün.

4. Unterstreiche im folgenden Text alle Adjektive und schreibe sie mit dem dazugehörigen Nomen heraus.

Meine allerliebste Tante Brigitte tut mir wirklich leid. Am Sonntag ist ihr treuer Kater Kasimir weggelaufen. Überall im Garten hat sie schon nach dem grauen Tierchen gesucht. Zwischen den hohen und niedrigen Pflanztöpfen, im bunten Tulpenbeet, unter den stacheligen Rosenbüschen und im quadratischen Gemüsefeld. Doch Kasimir, der eigentlich ein scheuer und sehr fauler
5 Kater ist, kehrte bis heute nicht von seinem kleinen Ausflug ins Freie zurück. Tante Brigitte hat deswegen bei der örtlichen Polizei angerufen und die Zeitung informiert. Außerdem ist sie mit ihrem ebenfalls tierlieben Mann Georg durch die menschengefüllte Fußgängerzone gelaufen und hat große Flugzettel verteilt.
Hoffentlich findet jemand den kuscheligen Mitbewohner.

____

____

____

____

____

____

____

____

____

____



1. a. Kreise alle Adjektive ein, die du im Kasten findest.

arbeiten	witzig	viel	wind	trüb	fein	lesen	riechen	
höhe	tanzen	holz	laufen	puppe	ringe	total	spielen	sehen
glocke	streng	fön	klingeln	herz	maler	danken	grob	
moos	eilen	reise	ecke	frische	bilder	leer	greifen	wild

b. Benenne die Tabelle und steigere die Adjektive.

2. Suche ein passendes Adjektiv und bilde einen Vergleich mit *als* oder *wie*.

rund	dünn	stumm	tief	leicht

a) Regenwürmer sind __________________ _____ Aale.

b) Ihr Babybauch ist so __________________ _____ ein Fußball.

c) Heute ist der Schüler __________________ _____ ein Fisch.

d) Die Frau singt __________________ _____ mein Vater.

e) Mathe fällt mir__________________ _____ Deutsch.



3. a. Gleiche die Adjektive in den Klammern den Nomen an und schreibe den Text in dein Heft.

Junge Köche

Marc, Florian und Kevin haben alle Zutaten eingekauft und auf dem ___ (groß) Küchentisch platziert. Florian nimmt zunächst eine ____ (rechteckig) Form und fettet sie mit Öl ein. Marc putzt das ___(frisch) Gemüse. Die Tomaten werden von Kevin in ___(rund) und ___(gleichmäßig) Scheiben geschnitten. Florian macht sich nun an das Säubern der ___
5 (braun) Champignons. Zugleich gibt Marc die Nudeln in das ____ (heiß) Wasser. Danach würfelt er das ______(mager) Fleisch in ______(klein) Stücke und brät es in der _____(neu) Bratpfanne an.

Die ____(bissfest) Nudeln werden abgeschreckt und mit den ___(gewürfelt) Pilzen und den Tomaten gemischt. ______ (frisch) Kräuter aus dem Garten kommen mit dem Fleisch hinzu.
10 Bevor alles in die Form gefüllt wird, testen die _______ (hungrig) Jungs die ______(bunt) Masse. Nach der Geschmacksprobe kommt noch _____(würzig) Käse oben drauf. Wenn diese _____(schmackhaft) Haube eine______(goldgelb) Kruste bildet, dann kann der Auflauf verzehrt werden.

Marc, Kevin und Florian sind gespannt, ob sich das ______(fleißig) Putzen und Schneiden
15 gelohnt hat.

b. Unterstreiche die Adjektive mit ihrem Nomen im Text.

4. Ein Adjektiv passt immer zu einem Nomen. Umkreise das Paar in der gleichen Farbe. Schreibe mit jeder Verbindung einen sinnvollen Satz in dein Heft.

grauhaarig		scheu		Erde	Stimme
leise	Begegnung		Maulwurf	heiß	Reh
Zuckerwatte		matschig	saftig	Straße	blind
Dame	süß	Topf	dunkel	unheimlich	Pfirsich



1. a./b.

Singular: Tante, Schultüte, Freundschaft, Tasse, Vase, Stuhl, Klasse, Gans
Plural: Wände, Hefte, Pferde, Bäume, Haare

2. a.

a) der, ein	b) der, ein	c) das, ein	d) die, eine
e) das, ein	f) die, eine	g) das, ein	h) die, eine

b.

das, ein Segelboot – die Segelboote
der, ein Regenwurm – die Regenwürmer
der, ein Lehrer – die Lehrer
der, ein Fußball – die Fußbälle
das, ein Lesebuch – die Lesebücher

3.

a) Väter	b) Kirschen	c) Tücher	d) Zähne
e) Bänke/Banken	f) Regenschirme	g) Eis (nur Singular)	h) Kinder
i) Schränke	j) Fieber (nur Singular)		

4.

Singular (Maus): der Maus (Dat.), die Maus (Akk.)
Plural (Maus): die Mäuse (Nom.)

Singular (Klasse): die Klasse (Nom.)
Plural (Klasse): den Klassen (Dat.), die Klassen (Akk.)

Singular (Pferd): das Pferd (Nom.), des Pferdes (Gen.), das Pferd (Akk.)
Plural (Pferd): den Pferden (Dat.)



1. a.

a) Mädchen, Jungen,
b) Kinder, Erwachsene, Bücher
c) Affen, Seilen, Löwe, Käfig
d) Tage, Schülerin, Arbeit
e) Gäste, Geschenke, Tür

b.

Lebewesen: Mädchen, Junge – Jungen, Kind – Kinder, Erwachsener – Erwachsene, Affe – Affen, Löwe – Löwen, Mensch – Menschen, Schülerin – Schülerinnen, Gast – Gäste
Gegenstände: Buch – Bücher, Seil – Seile, Käfig – Käfige, Tag – Tage, Arbeit – Arbeiten, Geschenk – Geschenke, Tür – Türen

2.

Hahn (der Hahn/ein Hahn/die Hähne)
Blume (die Blume/eine Blume/ die Blumen)
Würfel (der Würfel/ein Würfel/die Würfel)
Ball (der Ball/ein Ball/die Bälle)
Ärger (der Ärger/———/———)

3.

Singular (Tiger): der Tiger (Nom.), des Tigers (Gen.), dem Tiger (Dat.), den Tiger (Akk.)
Plural (Tiger): die Tiger (Nom.), der Tiger (Gen.), den Tigern (Dat.), die Tiger (Akk.)

Singular (Auto): das Auto (Nom.), des Autos (Gen.), dem Auto (Dat.), das Auto (Akk.)
Plural (Auto): die Autos (Nom.), der Autos (Gen.), den Autos (Dat.), die Autos (Akk.)

Lösungen: Pronomen



1.

ihren, Sie, ihre, ihrer, ihren, ihre, deine, ihre, ihr, sie, Meine, ihrer, eure, meinen, ihrer, ihn, euch, seinen, deine

2.

a) wir/sie singen
b) du/er/sie/es/ihr tanzt
c) du flüsterst
d) ich laufe
e) er/sie/es/ihr tobt
f) wir/sie sagen
g) wir/sie wissen
h) es regnet
i) du/er/sie/es isst

3.

a) Ich, **mir, meinen**
b) Wir, **uns, unsere**
c) du , **deine,** du
d) Sie , **sich, ihre**
e) **seine**
f) **sich, ihre**
g) ihr, **euch**

4.

Sie, Ihrer, Sie, Ihre, Ihnen, Ihrer, Ihnen, Ihnen, Ihre



1.

orange: er, er, sie, er, sie, er, sie
grün: seinen, seinen, seiner, seinem, seine, seinen, seine, sein, seine, seine, deine

2.

er kann, ist er, weil er, mit ihm, können wir, und seine, sie sollten, müssten sie, würden sie, er, sind sie

3.

sie (Pers.), sie (Pers.), ihren (Poss.), meine (Poss.), deine (Poss.), meine (Poss.), sie (Pers.), meine (Poss.), meine (Pers.), eure (Poss.), meine (Poss.), er (Pers.), sie (Pers.), wir (Pers.), es (Pers.), unsere (Poss.)

4.

Sie, Sie, Ihr, Ich, es, ich, es, Sie, Sie, Sie, wir, Sie, Sie



1.

a) essen b) paddeln c) sprechen d) sein e) laufen
f) winken g) nehmen h) schreien i) kaufen j) fangen

2.

lesen: ich lese, du liest, er/sie/es liest, wir lesen, ihr lest, sie lesen
sein: ich bin, du bist, er/sie/es ist, wir sind, ihr seid, sie sind

3.

a) ich fange b) ihr kocht c) er schreibt d) sie fragen e) sie geht

4.

a) erfindet b) fällt c) zeigt d) bemerken
e) lebt f) schläft g) nähe h) regnet

5.

Vollverb (rot): c) schminkte e) stehen
Hilfsverb (orange): a) *hatte* geschlafen d) *wird* renoviert
Modalverb (gelb): b) *könnten* schneiden f) *darf* unterhalten g) *sollte* aufstehen



1. a.

a) Renne! (Singular) Rennt! (Plural) b) Kaufe! (Singular) Kauft!(Plural)
c) Frage! (Singular) Fragt! (Plural)

b.

lachen/Lache!
sprechen/Sprich!
schweigen/Schweigt!
lesen/Lest!
Schreibe!/Schreibt!

2. a.

a) wir gehen
b) 1. Person Singular von *fliegen*
c) sie wäscht
d) 3. Person Singular neutrum von *regnen*
e) du hörst
f) 2. Person Plural von *tanzen*
g) er weint
h) 3. Person Plural von *rennen*
i) ihr schwimmt

b.

Singular: ich habe, du hast, er/sie/es hat
Plural: wir haben, ihr habt, sie haben
Singular: ich lerne, du lernst, er/sie/es lernt
Plural: wir lernen, ihr lernt, sie lernen

3.

beobachtet, malt, steht, löst, schreiben, bohrt, schaukelt, beschäftige, träume, frage, kocht, entsteht

4. a.

a) Modalverb b) Hilfsverb c) Modalverb d) Hilfsverb e) Vollverb



1. a./b.

schnell – schneller – am schnellsten
nett – netter – am nettesten
jung – jünger – am jüngsten
schwer – schwerer – am schwersten
hoch – höher – am höchsten
kalt – kälter – am kältesten
traurig – trauriger – am traurigsten
warm – wärmer – am wärmsten
blind ----------------------------------
gut – besser – am besten
fein – feiner – am feinsten
lustig – lustiger – am lustigsten
interessant – interessanter – am interessantesten

2.

a) als
b) als
c) wie
d) wie
e) als
f) wie
g) als

3. a.

a) der reiche König
b) die sauren Zitronen
c) das verheiratete Paar
d) der staubige Teppich
e) der billige Schuh
f) das erfolgreiche Schuljahr
g) die grauen Elefanten
h) die leckere Nachspeise

4.

<u>allerliebste</u> Tante – <u>treuer</u> Kater – <u>grauen</u> Tierchen – <u>hohen</u>/<u>niedrigen</u> Pflanztöpfen
<u>bunten</u> Tulpenbeet – <u>stacheligen</u> Rosenbüschen – <u>quadratischen</u> Gemüsefeld
<u>scheuer</u>/<u>fauler</u> Kater – <u>kleinen</u> Ausflug – <u>örtlichen</u> Polizei – <u>tierlieben</u> Mann
<u>menschengefüllte</u> Fußgängerzone – <u>große</u> Flugzettel – <u>kuscheligen</u> Mitbewohner

1. a.

witzig, viel, trüb, fein, streng, grob, leer, wild

b.

<u>Positiv:</u>
witzig/viel/trüb/fein/streng/grob/leer/wild

<u>Komparativ:</u>
witziger/mehr/trüber/feiner/strenger/grober/-----------/wilder

<u>Superlativ:</u>
am witzigsten/am meisten/am trübsten/am feinsten/am strengsten/am gröbsten/
--------------/am wildesten

2.

a) Regenwürmer sind dünner als Aale.
b) Ihr Babybauch ist so rund wie ein Fußball.
c) Heute ist der Schüler stumm wie ein Fisch.
d) Die Frau singt tiefer als mein Vater.
e) Mathe fällt mir leichter als Deutsch.

3. a./b.

großen Küchentisch – rechteckige Form – frische Gemüse – runde und gleichmäßige Scheiben – braunen Champignons – heiße Wasser – magere Fleisch – kleine Stücke – neuen Bratpfanne – bissfesten Nudeln – gewürfelten Pilzen – frische Kräuter – hungrigen Jungs – bunte Masse – würziger Käse – schmackhafte Haube – goldgelbe Kruste – fleißige Putzen und Schneiden

4.

heißer Topf – saftiger Pfirsich – unheimliche Begegnung – blinder Maulwurf – dunkle Straße – scheues Reh – leise Stimme – matschige Erde – grauhaarige Dame – süße Zuckerwatte